

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14813
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	205 95
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007
Anzahl Abschnitte	10	Fläche / Länge [m²/m]	1772,311
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Der Bestand der Strauch-Baumhecken hat sich mit einer Ausnahme im Bereich des Sportplatzes im Vergleich zur Vorkartierung nur unwesentlich verändert.

Aufgrund von Bauarbeiten am Sportplatzgelände fehlt der östlich verlaufende Abschnitt. Die übrigen angrenzenden Gehölzstreifen wirken etwas lichter. Sie setzen sich aus Haselnuß, Hänge-Birke, Gewöhnlicher Traubenkirsche, Hainbuche und vereinzelt auch Berg-Ahorn zusammen. Der z.T. lückige Unterwuchs wird von verschiedenen Rosenarten, Brombeere und Rotem Hartriegel gebildet. Vereinzelt haben sich Zaunrübe, Zaunwinde und Hopfen über die Strauchschicht ausgebreitet. Nur randlich hat sich eine schmale Krautflur entwickelt.

Zwischen Fangdieckgraben und der Sporthalle dominiert vornehmlich Feld-Ahorn.

Westlich des Schulgeländes verläuft in der Verlängerung des Laubsängerweges im Norden ein Abschnitt mit Stiel-Eichen, die von Schwarzem Holunder, Weißdorn und Hainbuche in der Strauchschicht begleitet werden. Der Gehölzstreifen setzt sich im Süden als niedrig wüchsige Hecke aus Schwarzem Holunder, Weißdorn und Haselnuß fort. In der östlich davon verlaufenden Strauch-Baumhecke entlang des Schulgeländes dominieren wiederum Hainbuchen, die von Hänge-Birke, Silber-Ahorn, Haselnuß und Silber-Weide begleitet werden.

Südlich der Zeilenbebauung am Rispenweg erstreckt sich ein Gehölzstreifen aus vorherrschender Stiel-Eiche und Hainbuche mit einer dichten Strauchschicht aus Haselnuß, Weißdorn, Gewöhnlicher Traubenkirsche und Feld-Ahorn.

Im Zentrum des Schulgeländes verläuft ein ähnlich ausgebildeter Gehölzstreifen, der jedoch z.T. dichtes Schlehengebüsch im Unterwuchs aufweist. Punktuell sind einzelne ältere Stiel-Eichen vertreten.

Insgesamt herrschen an der Schule Stiel-Eichen mit oben beschriebener Strauchschicht vor. Die Gehölzstreifen sind häufig von Trampelpfaden durchzogen und durch Müllablagerungen beeinträchtigt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Goethe-Gymnasium, Langbargheide, Moorwisch		
Nachbarnutzung/en	Schule, Zeilenbebauung, Fangdieckgraben		
Rechtswert (X)	559121	Hochwert (Y)	5939083
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Lurup (207)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>

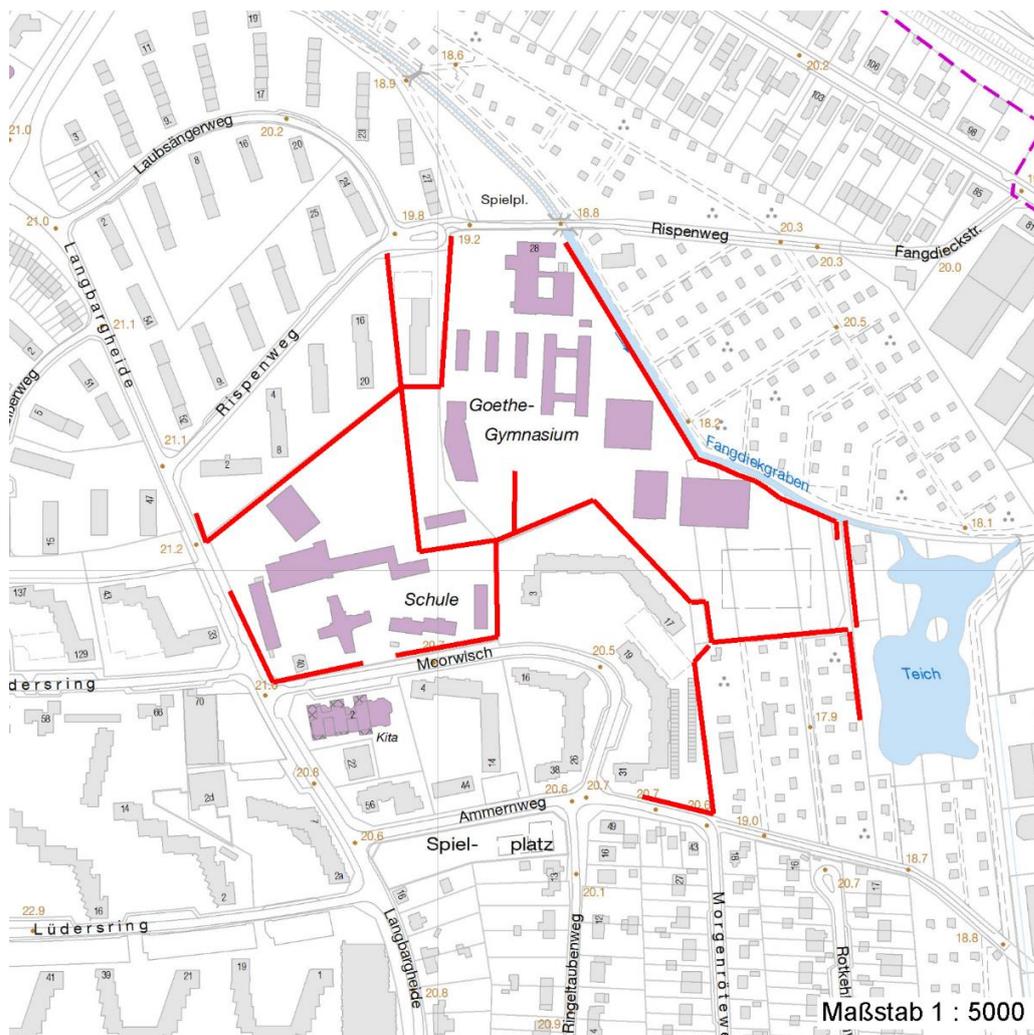
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14813
		DK5 DK5-GK	5838 5840
		DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	205 95
Bearbeitung	BRG	Kartierung	31.07.2007
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1772,311
Anzahl Abschnitte	10	Breite (lineare Abb.) [m]	8

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14813	103072	5838	536	13.10.2016	N	5840	95
14813	14812	5838	197	09.07.1999	<	5840	62

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16286	0	5838_205_310707_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14813	
		DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	205	95
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007	
Anzahl Abschnitte	10	Fläche / Länge [m²/m]	1772,311	
		Breite (lineare Abb.) [m]	8	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Trampelpfade, Müllablagerungen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Vereinzelt wertvoller Altbaumbestand Z.T. dichte Gehölzstreifen, die als Vernetzungsbiotope von Bedeutung sind.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Hecken
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei 5838_205_310707_1.JPG
Bildbeschreibung Strauch-Baumhecke auf dem Schulgelände

Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14813
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	205 95
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	31.07.2007
Anzahl Abschnitte	10	Fläche / Länge [m²/m]	1772,311
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biototyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14813	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Biotop-Nr. alt	205	95
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	31.07.2007	
Anzahl Abschnitte	10		Fläche / Länge [m²/m]	1772,311	
			Breite (lineare Abb.) [m]	8	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	z		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-														
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-												3		V
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-														
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	w		-														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z		-														
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-														
Rosa spec. (Rose)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																		
24															1		1	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland